

„Mon cher ami, j'ai été assez souffrant...“ oder „j'étais bien souffrant et je le suis encore...“ Am 5. Oktober 1875 schreibt er aus Biarritz an die Freunde Tréfeu und Vizentini:

„Vous me reprochez de ne pas beaucoup écrire. Vous en parlez bien à votre aise, je souffre de mon bras droit grâce aux clous, que le médecin de St. Germain m'a fait venir sur la main et qu'il m'a brûlée...“ — — Und nach drei langen Seiten rührend-sorgsamer Weisungen aller Art über den Betrieb der Gaité folgt der Notschrei:

...„Ah que mon bête de bras me fait mal...“

In drei anderen Briefen an Vizentini heißt es:

„Le temps est toujours superbe mais, hélas, moi je ne puis pas sortir... C'est triste, triste et les Parisiens, qui s'imaginent, que je cours de fête en fête... Ah je voudrais bien courir...“ —

Mon cher Vizen, impossible de sortir, je ne puis moucher...“

„Cher ami, je ne peux sortir — — je suis malade...“

Und trotz dieser angegriffenen Gesundheit hat Offenbach, um den 1875 erfolgten pekuniären Zusammenbruch der Gaité mit Ehren zu überstehen und alle Gläubiger befriedigen zu können, 1876 eine Tournee nach Amerika unternommen! Daß diese Fahrt unter einem glücklichen Stern vonstatten ging und dem Meister stürmische Ovationen in allen großen Städten der neuen Welt,



Gavarni

vor allem aber ein neues Vermögen einbrachte, war ein Lichtblick nach drei wechselvollen, mit einer Niederlage endenden Direktionsjahren Jacques' in der Gaité (1873—75).

Im Interesse seines unerschütterten Ruhmes als Künstler muß betont werden, daß der Zusammenbruch der Gaité nur durch allzu kostspielige Inszenierung von Schauspielen (insbesondere Sardous „La Haine“) herbeigeführt wurde und den Musiker Offenbach, den wir lieben, in keiner Weise berührt.<sup>1)</sup>

Doch kehren wir zurück zu Offenbachs glücklicheren Jahren!

Jacques hatte stets eine besondere Freude an froher Geselligkeit und gab oftmals in den ersten Restaurants, doch auch in seiner schönen Wohnung, rue

<sup>1)</sup> Eine vom Verfasser aufgefundene Reihe ausführlicher Briefe Offenbachs über Leitung und Betrieb der Gaité soll gesondert veröffentlicht werden.